

# NRW LIEST

## Termin

- **09.12.2024 | 19-20 Uhr**  
Von Päckchensommern und Flegel-AGs mit *Jasmin Schaudinn*

## Ansprechpartnerin & Anmeldung

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, meldet sich bei Dr. Caroline unter [cwittig@uni-wuppertal.de](mailto:cwittig@uni-wuppertal.de) und bekommt zeitnah einen Link zugeschickt

Die Kontaktdaten der AJuM-Landesstellen finden Sie online unter:

<https://www.gew.de/ausschuesse-arbeitsgruppen/weitergruppen/die-ajum/was-ist-die-ajum/>



Impressum:  
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Reifenberger Str. 21  
60489 Frankfurt  
Verantwortlich: Dr. Ilka Hoffmann  
Gestaltung: Karsten Sporleder  
Foto: Hemera Technologies / Thinkstock



//AJuM//

# NRW LIEST

Eine Online-Reihe zu  
Kinderbuchautor\*innen und  
Illustrator\*innen in NRW  
Von der Arbeitsgemeinschaft  
Jugendliteratur und -medien (AJuM) der  
GEW, Landesstelle NRW

## NRW liest: Kinderbuchland NRW

NRW hat eine lebendige und vielfältige Kinder- und Jugendbuchszene. In Köln, Münster oder Essen leben zahlreiche Autor\*innen und Illustrator\*innen. In Wuppertal ist der Peter Hammer Verlag aktiv. Die Landesstelle der AJuM möchte in Online-Lesungen sowie Online-Gesprächen mit Autor\*innen und Illustrator\*innen einen Einblick in das Kinderbuchland NRW bieten und für Literatur begeistern. Eingeladen wurden drei Stimmen aus NRW, die das Bilder-, Kinder- und Jugendbuch präsentieren und aus ihren Werkstätten berichten werden. Eröffnet wird der Lesesommer mit einer Vorstellung des Kinderbuchlandes NRW, um die Vielfalt zu zeigen und die Leselust zu wecken.

// AJuM – die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW //

Die AJuM engagiert sich für Leseförderung und Medienbildung in Kindergarten, Schule, Hort, Hochschule und anderen Einrichtungen. Aufgabe der AJuM ist die Beratung von Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und Eltern im Umgang mit Kinder-, Jugendliteratur und -medien sowie beim Betrieb von Schulbibliotheken und -mediotheken. Die AJuM setzt mit ihrer Arbeit die lange Tradition der Vereinigten Jugendschriftenausschüsse fort. Diese wurden bereits 1892 von deutschen Lehrer\*innen gegründet. Die Rezensionsarbeit der AJuM ist innerhalb der GEW-Landesverbände in Landesstellen organisiert. Dort gibt es teilweise eigene Fortbildungen und Workshops zur Lese- und Medienbildung. Die AJuM kooperiert regional und überregional mit vielen Verbänden sowie pädagogischen und kulturellen Einrichtungen zur Leseförderung und Medienbildung.

### Ziele der AJuM

Erfolgreiche Leseförderung und Medienbildung in allen Bildungseinrichtungen braucht:

- eine feste Verankerung von Kinder-, Jugendliteratur und -medien in Wissenschaft und Didaktik
- eine feste Verankerung von Kinder-, Jugendliteratur und -medien in der Ausbildung
- eine feste Verankerung von Kinder-, Jugendliteratur und -medien in den Curricula aller Bildungseinrichtungen
- professionell betreute und zielgruppenorientierte Bibliotheken und Mediotheken an allen Bildungseinrichtungen
- stärkere Vernetzung aller Bildungseinrichtungen mit außerschulischen Literatur- und Medienangeboten für Kinder und Jugendliche



## Tätigkeiten

Die Datenbank [www.ajum.de](http://www.ajum.de)

Jährlich erstellen rund 500 Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, Bibliothekar\*innen und andere Interessierte für die AJuM Beurteilungen von Kinder- und Jugendliteratur sowie anderen Medien. Unter [www.ajum.de](http://www.ajum.de) kann kostenfrei über Schlagworte, Titel, Autor\*in und Freitextsuche auf die Buchbewertungen und konkrete Empfehlungen zugegriffen werden. Es steht jeweils der Bestand aus den letzten drei Jahren mit ca. 20.000 Rezensionen im Vordergrund. Ältere Beurteilungen sind im Archiv abrufbar. Außerdem werden ausgewählte Besprechungen in Katalogen und Fachzeitschriften veröffentlicht.

Wer in NRW lebt und Lust hat, Kinder- und Jugendmedien zu rezensieren, meldet sich bitte gerne bei

Dr. Caroline Wittig (Landesstellenleitung NRW):  
[cwittig@uni-wuppertal.de](mailto:cwittig@uni-wuppertal.de)